

# Zoo in HRO

Aktuelles aus dem Rostocker Zoo und vom Zooverein

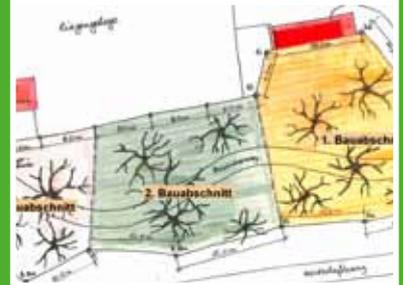
Ausgabe 1/2014



**Neue Bewohner:  
Baumkängurus**



**Nachgefragt:  
Bei der Gartenarchitektin**



**Baubeginn:  
Truthahngerier-Voliere**



**Wohnungsgenossenschaft**  
Schiffahrt-Hafen

# Wohnung zu klein?

**Wir helfen  
gern!**



**TELEFON: 0381 / 8081-0 - WWW.WGSH.DE**



**HOTEL HÜBNER**  
OSTSEEBAD WARNEMÜNDE

**Strand-Hotel Hübner** · Seestraße 12  
**Park-Hotel Hübner** · Heinrich-Heine-Straße 31  
18119 Rostock-Warnemünde  
Tel. 0381-5434 0 · Fax 0381-5434 444  
e-mail: info@hotel-huebner.de  
www.hotel-huebner.de

### Strand-Hotel Hübner

95 Zimmer und Suiten · Restaurant „Hübner“  
Kaminzimmer mit Bibliothek · 500 qm Wellnessbereich  
auf dem Dach des Hauses mit Schwimmbad, Saunaland-  
schaft, Massagen und Cardio-Fitness mit Meerblick  
6 moderne Veranstaltungsräume

### Park-Hotel Hübner

53 moderne Zimmer mit Balkon  
Restaurant „Gutmannsdorfer“ · Weinkeller  
500 qm Wellnesslandschaft mit Schwimmbad, Saunen,  
Beauty- und Anwendungsbereich · Bibliothek  
Raucherlounge · Spielzimmer

Clever fahren. Clever sparen.

## DIREKT INS GROSSE ABENTEUER

Mit den Zoolinien **3** **6** **28**

Mit den Bus- und Bahnlinien 3, 6 und 28 kommen Entdecker bequem  
in den Zoo - und danach wieder sicher durch den Großstadt-Dschungel.  
Mehr erfahren Sie auf [www.rsag-online.de](http://www.rsag-online.de)



**RSAG**  
Wir bewegen Menschen



## Liebe Zoobesucher,

dass die Geschichte des Rostocker Zoos mit einem dendrologischen Garten begann, ist bis heute unverkennbar. Wir sehen uns in der Tradition von Förster Robert Schramm, der um 1883 auf dem heutigen Gelände des Rostocker Zoos die ersten fremdländischen Bäume anpflanzte. Dazu gehörte auch ein Mammutbaum, der mittlerweile zu einem 40 Meter hohen Riesen herangewachsen ist und heute direkt am Eingang Trotzenburg die Besucher „begrüßt“. Im Laufe der Jahre pflanzten die Gärtner im Rostocker Zoo natürlich viele Gehölze und andere Pflanzen nach, die den Park je nach Jahreszeit in Farben tauchen. Besonders stolz sind wir auf unseren weitläufigen, einen Hektar großen Rhododendronhain, auf das Dahlienquartier, das jährlich etwa 2.500 der ursprünglich aus Mittelamerika stammenden Blumen in voller Blüte zeigt, sowie auf die hochgewachsene, schnurgerade Eichenallee. Botanische Hingucker sind auch der Ginkgo und der Schneeglöckchenbaum, die Frühblüherwiese unweit des Durchgangs zum Westteil des Zoos und nicht zu vergessen die exotische Pflanzenwelt im DARWINEUM. In der aktuellen Ausgabe geht es aber nicht nur um unsere herrliche Pflanzenwelt. Wir stellen auch Überlegungen zur Nutzung der ehemaligen Elefantenanlage vor, schauen in einem Schülerprojekt vorbei und zeigen, was es Neues im DARWINEUM gibt.

Udo Nagel  
Zoodirektor



## Liebe Zoofreunde,

heute möchte ich Ihnen ein ganz besonderes Projekt ans Herz legen. Bereits in den vorangegangenen Ausgaben berichteten wir kurz über die begehbare Truthahngievoli, das neue Projekt des Zoovereins. Nun nimmt dieses allmählich Gestalt an und wir hoffen, die finanziellen Mittel aufbringen zu können, um noch in diesem Jahr den ersten Teil der Anlage fertigstellen zu können. Mindestens 30.000,00 € wird der Zooverein dafür im Jahr 2014 zur Verfügung stellen. Für jede weitere Unterstützung, die uns der Fertigstellung der Anlage näher bringt, sind wir dankbar. Ähnlich der Seevogelvoli soll eine begehbare Anlage entstehen, in der Sie als Besucher die Tiere in einer naturnah angelegten Umgebung erleben können. Welchen Tieren Sie dann künftig neben den Truthahngiern noch in der Anlage begegnen, steht derzeit noch nicht fest. Also bleiben Sie gespannt! Auch in diesem Jahr starten wir wieder einen Frühjahrsputz im Barnstorfer Wald. Zum Mitmachen am 5. April laden wir Sie herzlich ein.

Mirko Strätz  
Vereinsvorsitzender

## Inhalt

### Seite 4

Historischer Park

### Seite 5

Zu Tieren gehören Pflanzen

### Seite 7

Spannende Vorträge im Zooverein

### Seiten 8 – 9

Besondere Pflanzen und Gehölze

### Seite 11

Neues aus dem Rostocker Zoo

### Seite 13

Zooführungen - ein Interview

### Seite 14

Rostocker Zooverein aktuell

### Seite 15

Aktionen und mehr im Zooverein

### Seite 17

Schülerprojekte aktuell

### Seite 18

Blick in die Zukunft

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Zoologischer Garten Rostock gGmbH  
Telefon: (0381) 20 82 - 0  
E-Mail: office@zoo-rostock.de  
www.zoo-rostock.de

in Zusammenarbeit mit dem  
Rostocker Zooverein  
Telefon: (0381) 20 82 - 160  
E-Mail: info@rostocker-zooverein.de  
www.rostocker-zooverein.de  
beide: Rennbahnallee 21, 18059 Rostock

### Layout, Satz und Druck:

Druckatelier Bertholdt  
Beim Wendentor 1, 18055 Rostock  
Telefon: (0381) 49 12 10  
E-Mail: info@druckatelier-rostock.de

**Auflage:** 10.000

**Erscheinungsweise:** halbjährlich

### V.i.S.d.P.:

Udo Nagel, Zoodirektor

### Redaktion:

Bernd Behn,  
Kerstin Griesert  
Matthias Meisel

### Fotos:

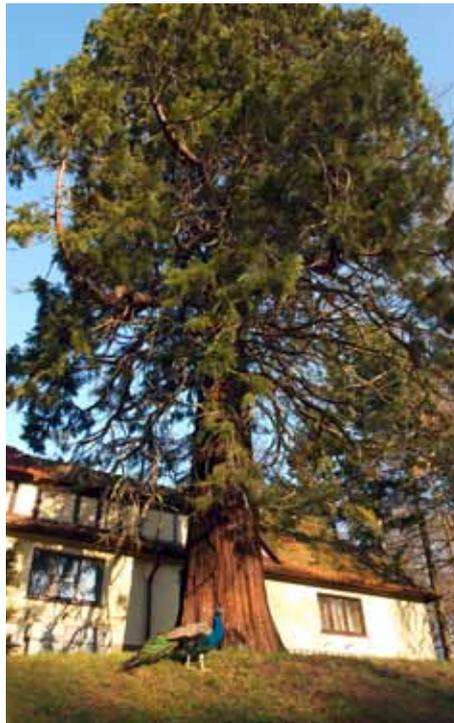
Zoo Rostock,  
Rostocker Zooverein,  
Joachim Kloock,  
Hella Hallmann, Fabian Schmidt

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 1 vom Mai 2012.

Alle Inhalte unterliegen dem Urheberrecht. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Herausgeber.

## Alles begann mit fremdländischen Bäumen

Auf seinem „Dienstacker“ am Ententeich unweit seines Quartiers, dem Forsthaus „Trotzenburg“, pflanzte der damalige Förster Robert Schramm ab 1883 einige fremdländische Bäume. Zu den ersten dieser Gehölze gehörte der imposante Mammutbaum, der noch heute am Zooeingang „Trotzenburg“ steht. Auch Schindeleiche, Atlaszeder und Küstentannen stammen aus dieser Zeit. In der botanischen Anlage siedelte Schramm dann ab 1898 die ersten Tiere an, darunter Rehe, Hirsche und Wildschweine. Einige Jahre später übernahm die Stadt das Gelände und beauftragte im Jahr 1906 ihre beiden Direktoren für Stadt- und Gartenbau, die Herren Tessendorf und Schomburg, mit der Errichtung eines „Wild- und Dendrologischen Gartens“. In dieser Zeit ent-



Der Mammutbaum - einer der ältesten Bäume im Zoo.

stand die Eichenallee, zwischen 1907 und 1912 wurden die Pyramideneichen gepflanzt. In der Pflanzanlage fand 1931 eine große Dahlienschau statt, auf der knapp 40 Aussteller ihre Züchtungen auf dem gesamten Gelände vorstellten. Eine Besonderheit der Geschichte des Rostocker Zoos ist, dass den Verantwortlichen neben der Entwicklung des Tierbestandes auch die Erhaltung und Gestaltung einer weitläufigen Parklandschaft stets sehr am Herzen lag. Das gilt auch für die Zeit seit dem Wiederaufbau im Jahre 1951. Im ältesten Teil des heutigen Rostocker Zoos blieben unter anderem Eichenallee, Historische Huftieranlage, Dahlienquartier und Rhododendronhain erhalten. Seit 1986 steht dieser historische Bereich unter Denkmalschutz.

## Tropenpflanzen im DARWINEUM als Herausforderung

Das DARWINEUM stellt auch die Gärtner vor neue Herausforderungen. Zum ersten Mal entstand ein Tropenhaus im Rostocker Zoo. Spezialisten für tropische Pflanzen plantendie Bepflanzung.

Zu beachten waren die besonderen Bedingungen, unter denen tropische Pflanzen gedeihen. So bieten die Tropen kontinuierliche Temperaturen und Sonneneinstrahlung. Kältere, dunkle Winter wie im europäischen Raum gibt es dort nicht.

Das feuchtwarme Klima in der Tropenhalle mit Temperaturen von durchschnittlich 26 °C und einer Luftfeuchtigkeit zwischen 60 und 80 % bietet den rund 4.000 Pflanzen ideale Bedingungen. Dazu kommt das Folienkissendach, das UV-Strahlung und Licht durchlässt. Da in der Tropenhalle Tiere in offe-



Die Bananenpflanzen im DARWINEUM tragen Früchte.

nen Gehegen leben, dürfen keine Pflanzen in die Gehege hineinwachsen und so Ausstiegsmöglichkeiten bieten.

Bei der Gehegegestaltung fand außerdem die unterschiedliche Lebensweise der Primaten Beachtung: Orang-Utans halten sich überwiegend auf Bäumen auf, sodass am Boden viel Grün Platz fand. Die Gorillas hingegen halten sich lieber auf dem Boden auf, sodass Pflanzen hier nicht so gut gedeihen. Deshalb gibt es in diesem Gehege andere Gestaltungselemente.

In allen Gehegen wurden tropische Gräser ausgesät, die in den Sommermonaten grünen. Besonders interessant für die Besucher sind die im Besucherbereich angepflanzten und zum Teil bereits Früchte tragenden Nutzpflanzen.

# Zu Tieren gehören Pflanzen einfach dazu

Seit vielen Jahren prägt Kristin Jacobi als Landschaftsarchitektin das Erscheinungsbild von Anlagen und Gehegen im Rostocker Zoo mit. Auf dem rund 56 Hektar großen Zoogelände gedeihen ungezählte Pflanzen und Gehölze. Dazu kommen Anlagen wie das Südamerikahaus und die Tropenhalle des DARWINEUMs. „Zoo in HRO“ sprach mit ihr über den eindrucksvollen Tier-Park.



Kristin Jacobi vor einer der Pflanzungen im DARWINEUM.

## Wer pflegt den riesigen Park?

Wo sich in Gehegen oder Häusern Pflanzungen befinden, übernehmen die Tierpfleger diese Aufgabe. Alle anderen Pflanzungen pflegen die sieben im Zoo angestellten Gärtner. Bei Bedarf unterstützen uns in der Saison Hilfskräfte.

## Stichwort Dahlien- und Rhododendronwoche ...

Beides hat im Rostocker Zoo eine lange Tradition. Jeweils zur Hauptblütezeit, beim Rhododendron im Juni und bei den Dahlien im September, stehen diese wundervoll blühenden Pflanzen im Mittelpunkt. Auf 1996 zusätzlich angelegten Flächen zeigen wir oberhalb des Ententeiches Wilddahlien und historische Dahlien. Weil Dahlien-Knollen nicht frosthart sind, werden sie jeweils im Frühjahr eingepflanzt und vor dem ersten Frost wieder herausgenommen und zum Überwintern eingelagert. Viel Arbeit, wenn man bedenkt, dass der Rostocker Zoo etwa 2.000 Knollen in 165 Sorten besitzt. Auf Anmeldung bieten wir übrigens spezielle botanische Führungen an.

## Wie fließen ökologische Aspekte in Bauvorhaben ein?

Wir versuchen bei jedem Projekt, ökologisch zu bauen. So befinden sich auf vielen Gebäuden Gründä-

cher. Das Südamerika-Haus entstand teilweise in Lehmbauweise. Wo möglich, setzen wir alternative Energiequellen ein. Das 2008 fertiggestellte Pelikanhaus erhielt eine Wärmepumpe, bei der die Temperatur des Teichwassers zum Heizen von Gebäude und Badewasser genutzt wird. An der Seevogelvoliere befindet sich eine Sumpfbeet-Kläranlage, ein biologisches System zur Filterung von Wasser.

## Wie steht es um die Sicherheit von Pflanzen und Gehölzen?

Die Verkehrssicherheit im Zoo wird zwei Mal jährlich überprüft. Das beginnt mit einer Sichtkontrolle durch unseren Forstingenieur. Ist kein eindeutiger Befund möglich, wird ein externer Baumsachverständiger hinzugezogen. Nicht mehr verkehrssichere Bäume werden gefällt. Wo Schädlingsbekämpfung notwendig ist, erfolgt diese - soweit möglich - biologisch. Wir arbeiten auf diesem Gebiet eng mit Grünamt, Pflanzenschutzamt und spezialisierten Firmen zusammen.

## Was steht jetzt im Frühjahr an?

Gehölze werden nachgepflanzt oder ersetzt. Dahlien und Cannas müssen in den Boden gebracht, Staudenbee-

te gesäubert und gedüngt werden. Generell gilt, dass Pflanzungen in einem Zoo nicht ganz einfach sind. Es sollten möglichst keine Giftpflanzen in der Nähe der Gehege wachsen - auch außerhalb der Gehege in Reichweite der Besucher nicht, weil leider immer wieder Pflanzenteile abgerissen und verfüttert werden. Von unseren Besuchern würde ich mir wünschen, dass sie stärker wahrnehmen, dass ein Zoo ohne Pflanzen gar nicht funktionieren würde. Und dass sie nicht nur die Tiere, sondern ebenso die Pflanzen als Lebewesen akzeptieren.

## Pflanzenpate werden

Patenschaften vergibt der Rostocker Zoo nicht nur für seine Tiere, sondern auch für außergewöhnliche Pflanzen und Plätze. Spenden aus Pflanzenpatenschaften nutzt der Zoo unter anderem zur Anschaffung neuer Gehölze und Pflanzen, für zusätzliche Pflegearbeiten und Dünger. Mehr Informationen erhalten Sie telefonisch unter 0381 2082186.

# Einfach besser ankommen.



**WARNOW TUNNEL**

Fragen? Tarife? Tel. (0381) 63 722-31 • [www.warnowtunnel.de](http://www.warnowtunnel.de)

## Jetzt Freiheit Probe fahren.

Der neue GLA. Freiheit ist ansteckend.

- Souverän im Alltag und flexibel abseits befestigter Straßen
- Faszinierende Designelemente in hochwertiger Anmutung im Interieur

Jetzt Probe fahren



Mercedes-Benz

Partner vor Ort: Daimler AG vertreten durch die Mercedes-Benz Vertriebsgesellschaft mbH, Niederlassung Rostock: Tessiner Str. 96, 18055 Rostock, Tel. 0381 66 66 0, Zweigbetrieb Schutow: Schutower Str. 2, 18069 Rostock, Tel. 0381 66 66 450, [www.rostock.mercedes-benz.de](http://www.rostock.mercedes-benz.de)

Die Verbrauchswerte beziehen sich auf die zur Markteinführung (03/2014) verfügbaren Motoren (GLA 200/200 CDI/200 CDI 4MATIC/220 CDI/220 CDI 4MATIC/250 und 250 4MATIC). Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert: 8,3 – 5,3/5,6 – 3,7/6,6 – 4,3 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 154 – 114 g/km; Energieeffizienzklasse: C, A. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen. Abbildung enthält Sonderausstattungen. Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart

**PORTY**  
ROSTOCKS HAFENGEIST

Hallo Kinder! Ich bin Porty.  
Rostocks Hafengeist.  
Bestellt euch jetzt mein  
erstes Buch und  
coole Tatoos.



## AHOI IHR LANDRATTEN...

...kennt ihr schon Porty?

Porty ist Rostocks fleißiger Hafengeist.

Jeden Tag packt er im Hafen heimlich mit an.

Lest seine spannenden Geschichten!

**Bestellt euch gleich**

**kostenlos sein erstes Buch und coole Tatoos!**

Infos und Bestellungen:  
[presse@rostock-port.de](mailto:presse@rostock-port.de)  
Fon: 0381 350-5023  
Mit dem Smartphone  
direkt zu Porty:  
einfach QR-Code scannen.



**ROSTOCK  
PORT**



[www.rostock-port.de](http://www.rostock-port.de)

# Spannende Vorträge mit Dr. Heidrun Oberg

Dem Rostocker Zooverein gelang es 2011, Dr. Heidrun Oberg für Vorträge vor den Mitgliedern des Vereins zu gewinnen. Die Wissenschaftlerin verfügt über eine umfangreiche wissenschaftliche Ausbildung in den Bereichen Zoologie, Botanik, Psychologie und Verhaltensforschung. Schon immer zog es sie hinaus in die Welt: Seit 1979 bereist sie Afrika, Südamerika, die Antarktis und die Arktis. Spezialisiert hat sich Dr. Heidrun Oberg auf die Vogelbeobachtung. Für den BUND, das Naturkundemuseum in Braunschweig und andere Organisationen leitet sie Veranstaltungen, die das Gespür für das Leben mit der Natur fördern. An Bord vieler Kreuzfahrtschiffe begeisterte sie schon zahlreiche Passagiere für die entlang der Reiseroute liegende Natur. Überaus kompetent und zugleich unterhaltsam hielt Dr. Oberg auf Vereinsveranstaltungen u.a. Vorträge zu den



Auf Expedition: Dr. Heidrun Oberg mit einem Eselspinguinküken in der Antarktis.

Themen „Grizzlys und Eisbären in Nordkanada“ und „Südgeorgien als das Tor zur Antarktis - dem Schnittpunkt antarktischer und subantarktischer Tierwelt“. Bei ihrem bisher letzten Vortrag beim Rostocker Zooverein standen „Elefanten als Dickhäuter mit empfindlicher Haut“ und die Probleme freilebender Elefanten im Mittelpunkt. So erfuhren die Anwesenden, dass afrikanische Steppenelefanten in Familienverbänden leben, die sich auf größeren Wanderungen zu riesigen Herden zusammenschließen können. Die Landbesiedlung in Afrika führt inzwischen zu Problemen, denn die Elefanten haben keine Möglichkeit mehr, weiträumig zu wandern. Dadurch vergrößert sich ihre Population in den Nationalparks zu stark, was zu großräumiger Zerstörung der Vegetation führt. Der Zooverein erwartet den nächsten Vortrag von Dr. Heidrun Oberg bereits mit Spannung.

## Frühjahrsputz im Barnstorfer Wald

Nach der großen Resonanz auf den 1. Frühjahrsputz im Barnstorfer Wald im vergangenen Jahr soll am 5. April 2014 die nächste Aktion folgen. Gemeinsam mit der In-

ternetzeitung [das-ist-rostock.de](http://das-ist-rostock.de) ruft der Rostocker Zooverein zu einer regen Teilnahme auf. Aktuelle Informationen gibt es auf [www.rostocker-zooverein.de](http://www.rostocker-zooverein.de).



DAS IST ROSTOCK.DE  
RUFT AUF ZUM

## FRÜHJAHRSPUTZ IM BARNSTORFER WALD

**Samstag, 5. April 2014 um 10:00 Uhr**

**Treffpunkte:**

- ... Parkplatz LT-Club (Straßenbahn-Haltestelle „Platz der Jugend“; Straßenbahnlinie 3 und 6)
- ... Parkplatz Westfriedhof/Grünamt (Bushaltestelle „Westfriedhof“, Bus 28)

**Mitbringen:** festes Schuhwerk, Arbeitskleidung & -handschuhe

**Ziel:** geselliger Imbiss zwei Stunden später in einem sauberen Wald

**Wichtiger Hinweis:** Im Versicherungsfall ist jeder Teilnehmer für sich selbst verantwortlich.

---

MITINITIATOREN


# In der Tradition von Förster Robert Schramm

Was wäre der Rostocker Zoo ohne seinen Gehölzbestand, ohne die wunderschönen Blüthengehölze, Frühblüher und die prachtvollen Dahlien? Man stelle sich die Tiere in der sterilen Umgebung eines Parkhauses vor ... Der Rostocker Zoo, dessen Ursprung eine dendrologische Einrichtung war, pflegt seine Tradition. Ein Teil des wertvollen Gehölzbestandes stammt aus der Zeit um 1880, darunter Mammutbaum, Atlaszeder, Küstentannen und Hängebuche. Auch Blüthengehölze wie Schneeglöckchenbaum, Rhododendren und Zaubernuss prägen den Park. Im Laufe der Jahre pflanzte der Zoo vieles neu: den Schneeglöckchenbaum an der Otteranlage, den Silberhorn am Pelikanteich. Dazu Gingko, Tulpen- und Kuchenbaum am Café Käfer oder Atlaszeder und Araucarien an der Cameliden-Equiden-Anlage (kurz CEA) sowie Tropenpflanzen im DARWINEUM weitere.



## **Stern von Madagaskar** (*Angraecum sesquipedale*)

Den Stern von Madagaskar zeigt die Koje zur Co-Evolution – und auch in der Tropenhalle blüht diese von Charles Darwin besonders erforschte Blume. Die sternförmigen, glänzend weißen Blüten, die nur in der Nacht duften, gaben dieser Orchidee ihren deutschen Namen. Der wissenschaftliche Name „sesquipedale“ bedeutet „eineinhalb Fuß lang“. Er bezieht sich auf den außergewöhnlichen, bis zu 40 cm langen Blüthenstern, an dessen Ende sich der Nektar sammelt. Wie von Darwin vorausgesagt, bestäubt auf Madagaskar ein Insekt mit entsprechend langem Saugrüssel diese Pflanze.



## **Papaya** (*Carica papaya*)

Papaya stammen aus den tropischen Regionen Amerikas. Charakteristisch für diese Pflanzen sind tiefgelappte Blätter mit einem Durchmesser von 50 bis 70 cm. Spiralförmig angeordnet, wachsen diese - ähnlich wie bei Palmen - im oberen Bereich rund um den unten kahlen Stamm. Daher auch die Bezeichnung „Schopfbaum“. Eher unauffällige weiße oder gelbliche Blüten bilden Papayas in den Blattachsen direkt am Stamm aus, wo sich bis zu sechs Kilogramm schwere Früchte entwickeln. Das reife, roh verzehrbare Fruchtfleisch schmeckt süßlich. Unreife Früchte werden als Gemüse verarbeitet.



## **Strelitzie** (*Strelitzia reginae*)

Es gibt fünf verschiedene Strelitzien-Arten, von denen drei baumartig wachsen und zwei keinen Stamm ausbilden. Nur eine wurde als Zimmerpflanze kultiviert. Die in Afrika beheimatete Pflanze mit den ledrigen, glänzenden und langstieligen Blättern gehört zu den Bananengewächsen. Der seitlich angeordnete Blütenstand wächst auf einem Blütenstandsschaft, umhüllt von einem kahnförmigen Hochblatt. In zwei Kreisen stehen jeweils drei leuchtend gefärbte Blüthenhüllblätter. Ihren Namen erhielt diese exotische Blume zu Ehren der Herzogin von Mecklenburg Strelitz.



## **Echte Feige** (*Ficus carica*)

Bereits in der Antike kultivierten Menschen im Mittelmeerraum aus Wildformen diese älteste bekannte Nutzpflanze. Charakteristisch für die wechselständig angeordneten Blätter sind die dunkelgrüne, rauhaarige Blattoberseite und eine hellere, weichhaarige Blattunterseite. Die Blüthenstandachse wächst krugförmig mit mehreren Hundert, nach innen verlagerten Einzelblüthen. Die Blüthen ähneln stark der Frucht. Als einhäusige Pflanzen bilden Feigen männliche und weibliche Blüthen aus. Heutige gezüchtete Formen bilden auch ohne Befruchtung Früchte, die jedoch keine fortpflanzungsfähigen Samen enthalten.

# Bizarre Blüten und seltsame Naturwunder

## Schneeglöckchenbaum (*Halesia carolina*)

Seinen Namen bekam dieses in der Blütezeit auffällige Gehölz wegen seiner bis zu 1,5 cm großen, weißen Einzelblüten, die stark denen der gleichnamigen Frühblüher ähneln. Im Mai hängen die glockenförmigen Blüten wie aufgereiht an den vorjährigen Trieben dieser sommergrünen Sträucher oder Bäume. Die vierflügeligen Früchte sind ebenfalls sehr dekorativ. Schneeglöckchenbäume kommen in Nordamerika und Ostasien vor und gehören zu den schönsten Blütensträuchern. Im Zoo stehen sie am Weg zum Südamerikahaus und am Weidentunnel neben der Otteranlage.



## Schlitzblättrige Buche (*Fagus sylvatica laciniata*)

Zu den botanischen Besonderheiten, die Förster Robert Schramm anpflanzte, gehört die Schlitzblättrige Buche. Auf den ersten Blick erkennt auch der Laie an der glatten silbrigen Rinde, dass es sich bei einem der Bäume an der Pinguinanlage um eine Buche handelt. Doch wer die Blätter betrachtet, gerät ins Grübeln: Eine „Laune der Natur“ brachte als Mutation diese Buche mit drei verschiedenen Blattarten hervor – typisch geformte Buchenblätter mit welligem Rand, dazu geschlitzte und lanzettartig geformte Blätter an den Zweigspitzen. Ein zweites Exemplar steht im Elchgehege.



## Eisenholz (*Parrotia persica*)

Dieser zu den Zaubernussgewächsen gehörende Großstrauch wächst an vollsonnigen Standorten. Der oft mehrstämmig, mit weit ausladenden Ästen wachsende Strauch treibt ledrige, dunkelgrüne Blätter und eher kleine und unscheinbare Blüten aus. Dafür beeindruckend die Wuchsform und die zauberhafte Herbstfärbung, die von Gelb über Orange bis zu leuchtendem Rot und Violett reicht. Die Sträucher behalten ihr farbenprächtiges Laub bis über den ersten Frost hinaus. Der Name weist auf die Härte des Holzes hin. Ein schönes Exemplar steht am Aquarium.



## Amerikanischer Tulpenbaum (*Liriodendron tulipifera*)

Rund 100 Millionen Jahre alte Fossilienfunde weisen das Vorkommen von Tulpenbäumen bereits im Tertiär nach. Möglicherweise sind sie die Urahnen heutiger Blütenpflanzen. Einer dieser „pflanzlichen Dinosaurier“ steht im Rostocker Zoo am Café Käfer. Er gehört zu einer im Osten Nordamerikas heimischen Art, die Höhen von bis zu 60 m erreicht. An Tulpen erinnern sowohl die Form der großen Blätter wie auch die der an den Zweigenden wachsenden gelblich-orangen Blüten. Der Tulpenbaum sollte nicht mit der verwandten Tulpen-Magnolie verwechselt werden.



## Katsura- oder Kuchenbaum (*Cercidiphyllum japonicum*)

Der in Japan und China beheimatete Kuchenbaum steht im Zoo u. a. am Café Käfer. Diese bis zu 30 m hohe Baumart zählt in ihrer Heimat zu den wirtschaftlich bedeutendsten Laubbäumen. Die Blätter sind ei- oder herzförmig bis kreisrund, im Austrieb oft bronzefarben. Im Herbst färben sich die Blätter leuchtend gelb bis scharlachrot. Die welken Blätter mancher Exemplare entwickeln nach dem Abfallen einen kuchenähnlichen, auch an Zuckerwatte erinnernden Geruch, was dem Gehölz seinen Namen einbrachte.



# ZOOGASTRONOMIE



## Darwineum Restaurant

Wer aus der Tropenhalle in Richtung Ausgang tritt, wird in unserem Gastronomiebereich stilvoll empfangen. Eisspezialitäten und kleine Imbissgerichte können Sie an unserer Happiness-Station und Snackbar erwerben. Wer Lust auf mehr Auswahl hat, wird in unserem Marktrestaurant auf seine Kosten kommen. Genießen Sie hier eine reichhaltige Auswahl an frischen Salaten, Suppen, warmen Speisen oder eine Tasse Kaffee und ein herrliches Stück Kuchen. Ihre Kinder können sich mit unserem Kindermenü ihre Lieblingsgerichte aussuchen und bekommen dazu frisches Obst und regionale Säfte. Nehmen Sie Platz in unserem Restaurant und lassen Sie sich von der einmaligen Aussicht auf die Außenanlagen der Menschenaffen und Kattas verzaubern.



## Café Käfer

Von März bis Oktober erwarten wir Sie in unserem Bedienrestaurant Café Käfer. Genießen Sie auf unserer schönen Außenanlage mit Wasserlauf erfrischende Eisbecher, Kaffeespezialitäten und Kuchen oder bestellen Sie aus unserer offenen Küche Pizza, Pasta und Salate.



## Lodge

Hoch über dem Festplatz und direkt am Spielplatz trohnt die Lodge. In unserem neu gestaltetem SB-Grill-Restaurant erwarten wir Sie mit einem herzhaften Angebot. Pommes, Currywurst und Schnitzelgerichte sind nur ein Bestandteil unseres reichhaltigen Angebotes. In den Sommermonaten erweitern wir unser Sortiment mit unserem Terrassengrill und frisch gezapftem Bier.



## Grillhütte

Direkt am Übergang vom alten in den neuen Teil des Zoos können Sie sich auf unsere Zoobratwurst freuen. Unser Grillstand lädt Sie in den Monaten Mai bis September zum Verweilen ein.

## Baumkängurus ziehen ins alte Menschenaffenhaus

Ins ehemalige Menschenaffenhaus ziehen Goodfellow-Baumkängurus (*Dendrolagus goodfellowi*) ein, die damit europaweit insgesamt nur acht Zoos halten. Von den zwölf bekannten Känguru-Gattungen ist *Dendrolagus* die einzige, die Bäume bewohnt. In freier Wildbahn lebende Bestände nehmen ab, weshalb Baumkängurus auf der Roten Liste bedrohter Tierarten stehen. Für die in Papua-Neuguinea beheimateten Goodfellow-Baumkängurus baute der Zoo das alte Gebäude um. Nach der Entkernung wurden die ehemaligen Gehege der Menschenaffen völlig neu gestaltet. Den einzelgängerisch lebenden Kängurus stehen zwei Innenkäfige und zwei Außenanlagen zur Verfügung. Nur zur Paarungszeit nutzen die attraktiven Kletterer gemeinsam die Anlagen. Zu diesem Zweck können alle Anlagen miteinander verbunden werden. „Das Good-



Wimbe, das erste Goodfellow-Baumkänguru im Zoo Rostock.

fellow-Baumkänguru ist eine der ersten Arten, für die von der World Association of Zoos and Aquariums (WAZA) ein weltweites Zuchtprogramm eingerichtet wird, in dem Europa gemeinsam mit Australien, Yokohama, Singapur und noch zwei verbliebenen US-Zoos die Haltung dieser Art weltweit vorantreiben soll“, so Zoodirektor Udo Nagel.

## Zuwachs in der Faultier-WG

Faultierdame Sidney bekam mit Oska und Faultiermann Jens gleich zwei neue Gefährten. Das Trio hangelt jetzt im Bereich der Besucherinsel im DARWINEUM gemeinsam im



Sidney (l.), hier mit Faultierdame Oska, hat Gesellschaft bekommen.

Zeitlupentempo über die Köpfe der Besucher. „Obwohl Faultiere eigentlich Einzelgänger sind, vertragen sie sich bei ausreichend Ausweichmöglichkeiten und Rückzugsorten erfahrungsgemäß recht gut“, weiß Kuratorin Antje Zimmermann. „In Vorbereitung auf den Zuwachs haben wir noch etliche Seile zusätzlich gespannt sowie weitere Schlafkisten angebracht.“

Sie verweist nachdrücklich darauf, dass die Tiere nicht angefasst und gefüttert werden dürfen. „Wer diese Verhaltensregeln beachtet, kann die Faultiere auf einzigartige Weise im DARWINEUM hautnah erleben.“

## Kurz & knapp

### 16. Klassiknacht

#### „Von Pol zu Pol“

Die inzwischen 16. Klassiknacht findet in diesem Jahr am 13. Juni um 19.30 Uhr statt. Beim diesjährigen Open-Air-Konzert geht es mit der Norddeutschen Philharmonie auf eine musikalische Reise „Von Pol zu Pol“. Die Erlöse dieses Benefizkonzertes fließen in die neugestartete Spendenaktion „Taler mehr für die Bären“ für eine neue Eisbärenanlage. Konzertkarten gibt es im Vorverkauf an den Zookassen und im Pressezentrum.

### Weitere Quallenart im DARWINEUM

Zusätzlich zur Gepunkteten Wurzelmundqualle zeigt das DARWINEUM in einem eigenen, kleineren Quallenkreislauf in Koje 2 seit Februar auch die exotischen Spiegeleiquallen. Typisch für die zu den Wurzelmundquallen gehörenden „schwimmenden Spiegeleier“ ist eine gelbe, an ein Eidotter erinnernde Erhebung in der Mitte. Außerdem charakteristisch: die vielen kleinen Ärmchen mit violetten knopfartigen Verdickungen am Ende.

### Neue Bewohner in der Krokodilhalle

Drei kleine Krokodilkaimane (*Caiman crocodilus crocodilus*) aus dem Natureum Niederelbe zogen Anfang März in die Krokodilhalle. Noch sehr klein, zwischen 55 und 60 cm groß (Kopf-Schwanz-Länge) und 600 bis 850 g schwer, lebten sie seit Dezember zunächst hinter den Kulissen. Sie teilen sich ihr neues Zuhause mit Kaiman Sammy, der seit März 2011 im Nachbargehege lebt. Er ist schon 1,35 m groß und wiegt 14 kg. Neue Bewohner der Krokodilhalle sind auch Weißbüschelaffen, die hier jetzt an Stelle der Schwarzückentamarine für Leben in der Halle sorgen.

## VERANSTALTUNGEN

### APRIL

#### ab 18.04. Ostern im Zoo

Präsentation der  
Osterbastelaktion

#### 27.04. Zoo-Brunch

im DARWINEUM

### MAI

#### 01.05. Frühlingsfest

#### 04. + 11.05. Zoo-Brunch

im DARWINEUM

#### 29.05. Tierisch fit

#### 31.05.-07.06. Rhododendren-Woche

»Magischer Blütenzauber«

### JUNI

#### 01.06. Kindertag

#### bis 07.06. Rhododendren-Woche

»Magischer Blütenzauber«

#### 08.06. Musik zu Pfingsten

mit Live-Musik auf den  
Terrassen der Restaurants

#### 13.06. 16. Klassik-Nacht

»Von Pol zu Pol«

Open-air Konzert mit der  
Norddeutschen  
Philharmonie Rostock

#### 28./29.06. Zoo-Tour

Rostock - Eberswalde

Radeln für die Eisbären

### JULI

#### 12.07.-22.8. Tiere hautnah

in den  
Sommerferien jeweils Mittwoch

### AUGUST

#### 16.08. Jazz-Nacht

»Trumpet night«

#### 23.08. Zuckertütenfest

#### 30.8.-06.9. Dahlien-Woche

»Sinfonie der Farben«

### SEPTEMBER

#### bis 06.09. Dahlien-Woche

»Sinfonie der Farben«

#### 07.09. Großes Zoofest

#### 10.09. Landeszohtag

Der Zoo als Klassenzimmer

#### 22.09. Conventer Gespräche

Talk im DARWINEUM

#### 28.09. Zoo-Brunch

im DARWINEUM

### OKTOBER

#### 02.10. Taschenlampenkoncert

#### 05. + 12.10. Zoo-Brunch

im DARWINEUM

#### 18.-25.10. Zooherbsttage

#### 22.10. Glühwürmchen-Tour

mit Taschenlampe durch den Zoo

### NOVEMBER

#### 01.11. Lampionfest

## AUSSTELLUNGEN

wechselnde Ausstellungen,  
Infos unter [www.zoo-rostock.de](http://www.zoo-rostock.de)

## SONNTAGSFÜHRUNGEN

jeden 3. Sonntag/ Monat

von Februar bis November

Treffpunkt: Eingang Trotzenburg

## PONYREITEN

jeden letzten Sonntag

am Veranstaltungsplatz

von Mai bis Oktober

## MEDITATION

mit Ron Beier

**Die Kraft der Tiere spüren**

ganzjährig

jeden 2. Sonntag

im Monat



Mecklenburg  
Vorpommern

MV tut gut.

# Eine Erfolgsstory – die Sonntagsführungen

Die Sonntagsführungen im Rostocker Zoo haben eine lange Tradition. Heute liegen diese beliebten Veranstaltungen in der Verantwortung des Zoovereins. Sie finden von Februar bis November an jedem dritten Sonntag im Monat statt. Wir sprachen mit Margot Hartmann, die als Vereinsmitglied schon seit mehreren Jahren Besucher durch den Zoo führt.

## Wie kamen Sie zu dieser anspruchsvollen Aufgabe?

Der Vorstand des Zoovereins stellte sich 2009 die Aufgabe, die beliebten Sonntagsführungen in eigener Regie durchzuführen. Als es dann 2010 so weit war, gingen die Vorstandsmitglieder, zu denen ich damals gehörte, mit gutem Beispiel voran. So übernahm ich im Februar 2010 die erste Führung.

## Nach welchen Gesichtspunkten erfolgt die Themenauswahl?

Die Themenauswahl bleibt dem jeweiligen Vereinsmitglied überlassen. Da sich der Rostocker Zoo im Norden Deutschlands befindet, eine Vielzahl von Tieren aus nordischen Regionen vorzuweisen hat und die kalte Jahreszeit dafür prädestiniert war, wählte ich für diese erste Führung das Thema „Tiere des Nordens“. Später konzentrierte ich mich auf Themen, die mich besonders am Zoo interessierten. Dazu gehörten beispielsweise die Geschichte des Zoologischen Gartens und seiner Anlagen oder der Umbau von Anlagen und Gehegen, um den Anforderungen artgerechter Tierhaltung nachzukommen.

## Wie bereiten Sie sich auf eine Führung vor?

Ich lese viel Material über den Ros-



Margot Hartmann (l.) bei der Sonntagsführung im November 2013.

tocker und andere europäische Zoos, z.B. Jahresberichte und Wegweiser durch den Zoo, die teilweise 30 bis 40 Jahre alt sind. Darüber hinaus spreche ich mit langjährigen Mitarbeitern, die mir etwas über die Entwicklung und Veränderungen des Zoos sagen können. Und natürlich mit den Tierpflegern, die sich beim jeweiligen Thema am besten auskennen.

## Und wie unterstützt Sie der Zoo?

Ohne die Unterstützung des Zoos wären die Führungen nicht denkbar. Das beginnt mit der Zurverfügungstellung von Unterlagen und der Koordination der Termine zu Vorabsprachen mit Mitarbeitern oder Tierpflegern. Das betrifft aber auch die Hilfsbereitschaft der Tierpfleger, selbst etwas über die von ihnen betreuten Tiere auf der Sonntagsführung zu erzählen oder die Tiere unter ihrer Anleitung füttern zu lassen.

## An welche Sonntagsführung erinnern Sie sich besonders gern?

Besonders gern erinnere ich mich an

die Führung im November 2013 zum Thema „Auf den Spuren der Skulpturen“. Ich hatte mir zwar ein Interesse der Zoobesucher an diesem speziellen Thema erhofft, das einmal nichts mit Zootieren zu tun hatte. Aber von der Teilnehmerzahl und dem Interesse am Thema war ich dann doch sehr angenehm überrascht.

## ... und gab es auch lustige Begebenheiten?

Auch die gibt es hin und wieder. An der Sonntagsführung im Mai 2012 zum Thema „Zeitreise durch die Huftieranlage“ beispielsweise nahmen nicht nur Zoobesucher teil, sondern es gesellte sich auch ein wildes Flügelpaar aus dem Zoo dazu. Statt Erklärungen zu den Antilopen hätten diese Flügelpaar sicher lieber Futter abbekommen. Zusammenfassend kann man sagen, dass die Sonntagsführungen durch die Zoobesucher immer stärker angenommen werden. Sicher ist das auch ein Ergebnis des ausgewogenen Jahresprogrammes mit ansprechenden, immer wieder interessanten Themen.

# Öffentliche Führungen

**16. März 2014:**

Brutgeschehen, Mirko Strätz

**20. April 2014:**

Historischer Streifzug durch den Zoo,  
Kathrin Jacobsohn-Meisel

**18. Mai 2014:**

Dendrologische Führung, Dr. Peter Hartmann

**15. Juni 2014:**

Katzen im Rostocker Zoo, Dr. Dirk Forscher

**20. Juli 2014:**

Jungtiere im Zoo, Mirko Strätz

**17. August 2014:**

Sozialstrukturen/ Paarungsverhalten,  
Brunhilde Konradt

**Treffpunkt:** jeweils 10 Uhr,

Zooeingang Trotzenburg



**Kleiner Panda**

Diese Postkarte der Gemeinschaft Deutscher Zooförderer e.V. ist im Vereinsbüro beim Zooverein erhältlich. Der Beitrag für jede Karte beträgt 1 Euro, davon verbleiben für Artenschutzprojekte jeweils 50 Cent beim Zooverein.

## Vereins-Veranstaltungen

**22. März 2014,**

10 Uhr, ehemalige Zooschule  
Tierisches Costa Rica,  
Wolfgang und Stefan Krause

**12. April 2014,**

10 Uhr, ehemalige Zooschule  
Faszination Zooplankton,  
Dr. Christina Augustin

**17. Mai 2014,**

10 Uhr, Eingang Barnstorfer Ring  
Führung Zoo Rostock

**14./15. Juni 2014,**

**Exkursion**  
Zoo Magdeburg  
und Zoo Aschersleben

**9. Juli 2014,**

18.30 Uhr,  
**Eingang Barnstorfer Ring**  
Abendführung Zoo Rostock

**Termine ab September bis**

Dezember 2014 unter:  
[www.rostocker-zooverein.de](http://www.rostocker-zooverein.de)

## Neu im Rostocker Zooverein

**Herzliches Willkommen sagt der Zooverein seinen neuen Mitgliedern:**

Alexander Barth, Daniela Behn, Anabell Hall, Bernd Jennerjahn, Edeltraud Koslowski, Norma Krause, Helga Krüger, Horst Krüger, Claus Peter Martens, Brigitte Martens, Eva Meissner, Helmut Meissner, Dirk Pommerencke, Ingrid Remshard, Vivien Tofaute, Andrea Voss, Christian Voss, Annette Theilmeier, Renate Wahlich, Reinhard Wahlich

**Ja, ich trete der Gesellschaft der Freunde und Förderer des Zoologischen Gartens Rostock e. V. bei.**

Ich überweise den Jahresbeitrag & Spenden auf  
Deutsche Kreditbank AG  
IBAN DE19120300001020118624  
BIC BYLADEM1001

Unterschrift \_\_\_\_\_

- Einzelmitgliedschaft      60 EUR
- Familie      130 EUR
- Firma/Einrichtung      500 EUR

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname oder Firma/Einrichtung und Beauftragter

\_\_\_\_\_  
Geburtsdatum

\_\_\_\_\_  
Beruf

\_\_\_\_\_  
PLZ, Wohnort

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer

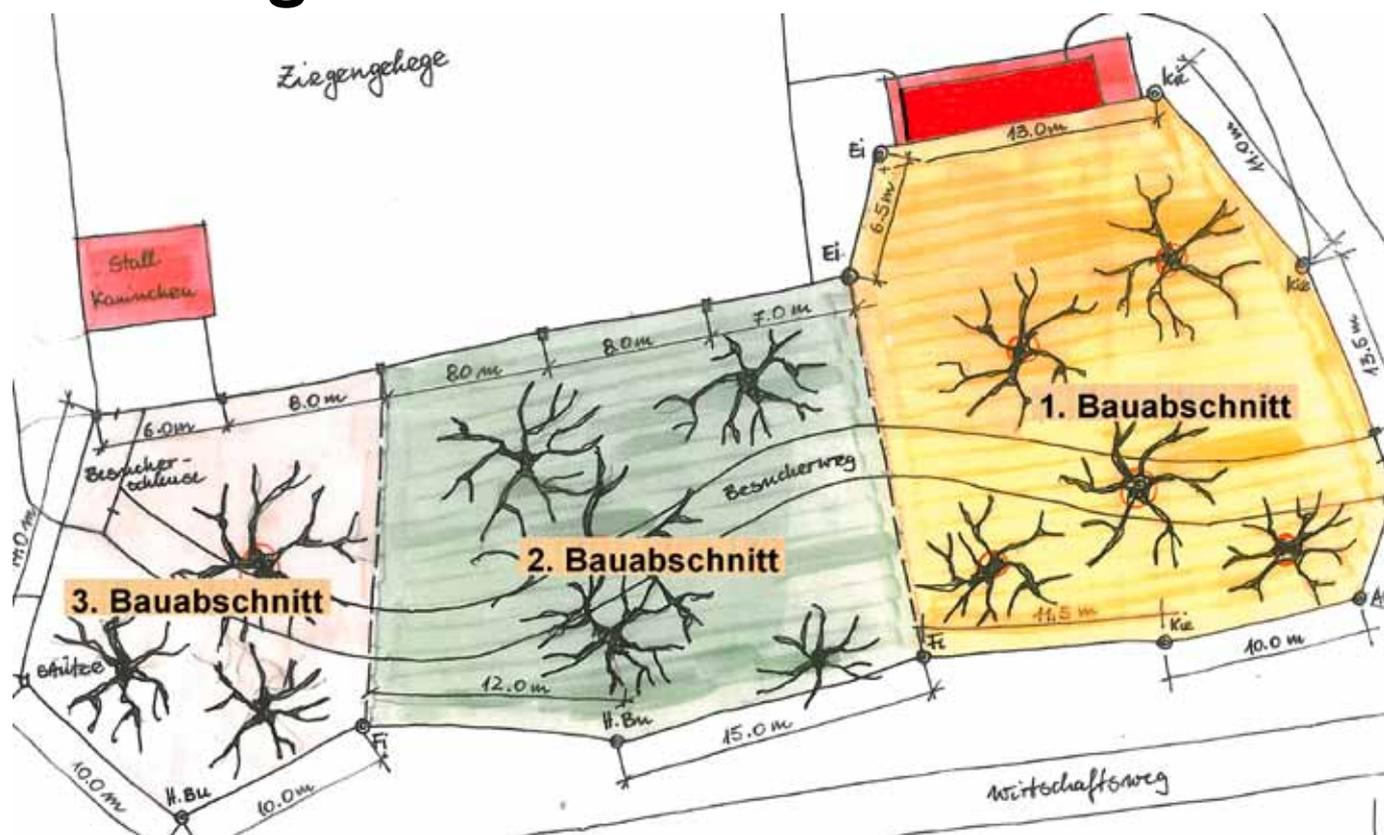
\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
E-Mail

Beitrittserklärung per Post an die Gesellschaft der Freunde und Förderer des Zoologischen Gartens Rostock e. V., Rennbahnallee 21, 18059 Rostock. Oder einfach an den Zookassen abgeben.



# Truthahngeier bekommen neues Zuhause



Zwischen Südamerikahaus und Ziegengehege kann nun nach Abschluss der Planungen mit dem Bau einer Voliere für die Truthahngeier begonnen werden. Die Anlage wird eine Größe von 1.275 qm haben und wird in drei Bauabschnitten (1. BA = 550 qm, 2. BA = 500 qm, 3. BA = 225 qm) errichtet.

In der begehbaren Voliere werden die Besucher die Greifvögel fast hautnah erleben. Dieses Projekt begleiteten die Vereinsmitglieder bisher aktiv: Nach dem Abriss der maroden Voliere durch den Zoo beteiligten sich im August vergangenen Jahres 21 Mitglieder an einem Arbeitseinsatz. Sie beseitigten

das alte Fundament, füllten die Fläche mit Erde auf und bereiteten so den Bauplatz für die neue, moderne Anlage vor. Außerdem säten sie Rasen aus und legten ein Beet mit Kirschlorbeer an. Der Zooverein hofft, dass es gelingt, den ersten Bauabschnitt bis zum Jahresende fertig zu stellen.

## Mitstreiter gesucht

Zur Unterstützung des Zoos sucht der Zooverein ständig Mitstreiter, die sich gemeinsam mit anderen Vereinsmitgliedern ehrenamtlich engagieren wollen. Zu den Aufgaben können je nach Interesse die Betreuung von Veranstaltungen des Zoos, die Besucherbetreuung im DARWINEUM oder Sonntagsführungen gehören. Weitere Informationen im Internet unter [www.rostocker-zooverein.de](http://www.rostocker-zooverein.de) oder per E-Mail über [info@rostocker-zooverein.de](mailto:info@rostocker-zooverein.de)

## Flohmarkt-Sachspenden

Für die Flohmärkte am 1. Juni (Kindertag) und am 7. September (Zoofest) sucht der Zooverein Sachspenden. Geeignet sind Bücher, Spielzeug und ähnliche Dinge - nicht aber Textilien aller Art und Schuhe. Spendenannahme immer donnerstags zwischen 14 und 16 Uhr im Zoovereinsbüro im Zoo-Verwaltungsgebäude, Rennbahnallee 21. Der Erlös der Flohmärkte kommt dem Rostocker Zoo zugute. Telefonische Infos donnerstags unter 0381 2082-160.

## Patenschaft Wapitis

Der Zooverein unterstützte die Wapiti-Haltung im Zoo in den zurückliegenden Jahren mit 32.000 EUR. Da die ehemalige Anlage der Wapitis jetzt anders genutzt wird, erhielten die Tiere ein neues Zuhause - finanziert auch mit den Spenden des Zoovereins. Zusätzlich gelang es, einen weiteren Wapitihirsch anzuschaffen. Der Zooverein unterstützt das Projekt auch weiterhin: Für 2014 wurde dem Zoo bereits eine Spende in Höhe von 1.000 EUR übergeben.

# 300 km für die neue Bärenanlage

# 15.

# ZOOtour

# 2014



## 10. Tigerradtour ZOO Eberswalde

**28. Juni 2014  
und  
29. Juni 2014**

**Anmeldeschluß: 10. Mai 2014**

- 28. Juni 2014 ab 13.00 Uhr "Eisbärencup" im Stadthafen**
- ab 13.00 Uhr Zootourband "Skyline"**
- ab 13.00 Uhr Kunstrad - Vorführung**
- ab 13.00 Uhr Spiel & Spaß mit dem Zoomobil**
- ab 13.00 Uhr Tierschau**
- ab 17.00 Uhr Prolog durch Rostock**



# Den Ameisen auf die Beinchen geschaut



Beobachten, notieren und auswerten. Viele Stunden verbrachten die Teilnehmer des Schülerprojektes aus dem Erasmus-Gymnasium bereits vor dem Ameisen-Paludarium in Koje 7 im DARWINEUM.

Sehen. Staunen. Lernen. Allein im vergangenen Jahr kamen rund 10.000 Schülerinnen und Schüler in den Rostocker Zoo. Die meisten besuchten die Zooschule mit ihren vielfältigen Angeboten für die Klassenstufen 1 bis 12. Inzwischen arbeiten aber im Rahmen des Wahlpflichtunterrichts auch einige von ihnen an längerfristigen, anspruchsvollen Schülerprojekten. Gemeinsam mit einigen Mitschülern kommen Vanessa, Laura, Lena und Franziska aus dem Erasmus-Gymnasium regelmäßig ins DARWINEUM. Sie beobachten und erforschen hier seit einigen Monaten die kleinsten Bewohner – die Blattschneiderameisen. Dabei gehörten die kleinen Krabbler früher eher nicht zu ihren Lieblingstieren. Inzwischen sind die Schülerinnen aber schwer beeindruckt von den kleinen Tieren: „Je mehr wir uns mit den Ameisen beschäftigen, umso interessanter werden sie für mich. Es ist einfach faszinierend, was sie tagtäglich vollbringen. Es ist spannend zu sehen, wie die Ameisen

mit ihren Zangen die Blätter zerteilen und die Blattstücke transportieren“, bringt es Franziska auf den Punkt. Viel haben sie und ihre Mitschülerinnen inzwischen herausgefunden. Zum Beispiel den tatsächlichen Verbrauch an Blättern, wie schnell die Ameisen laufen, welche Wege sie wählen und wie viel Nahrung die Kolonie im DARWINEUM benötigt. Über die Vorgehensweise erzählt Laura: „Auf einer Strecke von 10 Metern haben wir die Ameisen aufmerksam beobachtet und die Zeit gestoppt, die sie für diesen Weg brauchten. Mit der bekannten Formel  $v=s:t$  konnten wir anschließend die Geschwindigkeit einzelner Tiere berechnen und so die durchschnittliche Transportgeschwindigkeit ermitteln.“ Auch zur Ermittlung der Nahrungsmenge gingen die Mädchen systematisch vor. „Zunächst wogen wir die Futterpflanzen, später die entsprechenden Pflanzenreste. Alle Werte erfassten wir in Tabellen, die uns als Grundlage der Auswertung dienen“, ist von Lena zu erfahren.

Brunhilde Konradt betreut als Koordinatorin für Bildungsprojekte im Zoo die Schülerprojekte: „Wir erweitern unsere Projekte ständig, es ergeben sich aus der Arbeit heraus immer neue Ideen. So wollen wir in den kommenden Wochen einen Comic über die Ameisen zeichnen und dazu entsprechende Texte entwickeln. Aktuell arbeiten wir an einem 10-minütigen Lehrfilm für die Zooschule.“ Dass die Ideen der Schüler so gut umgesetzt werden können, so die engagierte Pädagogin, sei ohne die ständige Unterstützung von Zooleitung, Tierpflegern und Informatikern kaum möglich. Einige Geheimnissen der Ameisen konnten die Schülerinnen in ihrem Projekt bereits lüften. „Aber es gibt sicher noch viel mehr herauszufinden über diesen perfekten Superorganismus“, ist sich Vanessa sicher. Und fügt lachend hinzu: „Es gibt ja unheimlich viele Ameisen auf der Erde. Manchmal haben wir fast den Eindruck gewonnen, dass unser Planet nicht für uns da ist, sondern für die Ameisen.“

## Neues POLARIUM für Eisbären und Pinguine

Zwei Tierarten, die sich in der Natur normalerweise nie begegnen, sollen im Rostocker Zoo ein gemeinsames neues Zuhause bekommen: Eisbären und Pinguine. Für diese neue Anlage - das POLARIUM - läuft die aktuelle Spendenaktion „Taler mehr für die Bären“.

Schon viele Rostocker, Besucher und Unterstützer des Rostocker Zoos beteiligten sich daran. Zudem gab es erste Aktionen und Initiativen, deren Erlöse in die Spendenaktion flossen. Erst Anfang März organisierte der Triathlonclub TC FIKO e.V. seinen ersten Winterlauf im Barnstorfer Wald zugunsten der neuen Eisbärenanlage. Die geplante Investitionssumme für

das POLARIUM beläuft sich auf ca. acht bis neun Millionen Euro. Ein Teil könnte mit Fördermitteln aus dem Wirtschaftsministerium MV finanziert werden, die beantragt werden sollen. „Wie beim DARWINEUM möchten wir unser POLARIUM mit einem bildungspolitischen Anspruch verknüpfen und erneut eine Brücke zwischen Museum und Zoo bauen“, blickt Zoodirektor Udo Nagel voraus. „Das POLARIUM soll die Besucher in die Geheimnisse an den Polen im ewigen Eis einweihen und vermitteln, warum viele dort lebende Tiere akut vom Aussterben bedroht sind. Jeder kann etwas für den Natur- und Artenschutz tun, darauf wollen wir aufmerksam machen.“ Die

planerische Vorbereitung der neuen Eisbärenanlage hat begonnen.

Um an die bisherigen Zuchterfolge anschließen zu können, sind im POLARIUM eine Anlage zur Gruppenhaltung sowie zwei flexibel nutzbare Mutter-Kind-Anlagen vorgesehen. Orientiert an der Landschaft der kanadischen Tundra sollen diese modernen Gehege naturnah gestaltet werden. Das geplante Besucherzentrum sieht eine spannende Ausstellung zu Eisbären und Pinguinen sowie deren Lebensräumen vor. Zum großzügig angelegten Pinguingehege soll u.a. ein verglastes Schaubecken zum Beobachten der guten Schwimmer gehören.

## Zwergflusspferde - erneut Dickhäuter im alten Elefantenrevier

Verwaist liegt sie im Moment da, die ehemalige Elefantenanlage. „Die schwierigste Entscheidung des letzten Jahres war, nach dem Tod von Sara keine Elefanten mehr zu halten“, sagt dazu Udo Nagel. „Aber die Kosten und Auflagen, die mit der weiteren Elefantenhaltung verbunden wären, sind zurzeit nicht zu stemmen.“ Gegenwärtig laufen im Zoo Überlegungen, wie das alte Elefantenrevier am besten wieder mit Leben gefüllt und aufs Neue zum Publikumsmagneten werden kann. „Unser Wunsch ist, dort in naher Zukunft Zwergflusspferde anzusiedeln“, verrät der Zoodirektor. Bis es so weit ist, könne es allerdings noch etwas dauern. Zunächst müssten einige grundsätzliche Vorkehrungen getroffen und natürlich Umbauten vorgenommen werden. Da Zwergflusspferde sich tagsüber gern im Wasser aufhalten, gehört dazu die Umgestaltung des Elefan-



Zwergflusspferde - bald auf der alten Elefantenanlage zu sehen?

tengrabens der Anlage in ein Wasserbecken mit Einstiegen für die Tiere.

Damit die Tiere sich wohlfühlen, sollen außerdem Felsen und Baum-

stämme als Scheuermöglichkeiten sowie Sandbad, Suhle und Schattenplätze auf die Anlage kommen. Zudem ist eine umfangreiche Bepflanzung geplant.

**+schnell, +kreativ  
und +produktiv**



Das Druckatelier Bertholdt ist eine gute Adresse für visuelle Werbung jeder Art. Von der Gestaltung bis zur Umsetzung, von der Idee bis zum fertigen Druckprodukt oder Werbemittel ist das Unternehmen ein kompetenter Ansprechpartner. Hier werden Sie fachkundig beraten und bekommen ein unverbindliches Angebot erstellt, das speziell auf Ihre Wünsche zugeschnitten ist. Sowohl für Unternehmen, als auch für Privatkunden werden günstige Konditionen angeboten.

**DRUCKATELIER BERTHOLDT**

GRAFIK-DESIGN · DRUCKVORSTUFE · DRUCKEREI · WERBETECHNIK

**www.druckatelier-rostock.de • info@druckatelier-rostock.de**

Beim Wendentor 1 • 18055 Rostock

Telefon 0381 491210 • Fax 4912120

**Wir planen Ihren Umzug  
bis ins kleinste Detail.**

**Seffner  
UMZÜGE**



18107 Rostock Koppelweg 4  
www.seffner-umzuege.de **Telefon (0381) 77 64 20**



**WILLKOMMEN  
IN DER SONNE**

- 121 Zimmer und Suiten
- Weinwirtschaft mit Außenterrasse
- 8 moderne Veranstaltungsräume
- Havanna Bar und Bierstube „Alte Apotheke“
- Erholungsbereich mit Sauna, Dampfbad & Fitness

Steigenberger Hotel Sonne  
Neuer Markt 2 • 18055 Rostock • Germany  
Telefon +49 381 4973-0  
www.rostock.steigenberger.de

# "Gib mir Fünf"

**Taler mehr für die Bären.**

Mit einer

**Spende**

helfen Sie uns beim Bau einer  
neuen Eisbären- und Pinguinanlage.

Spendenkonto: Eisbären

IBAN: DE92 1203 0000 1005 2912 48

DKB-Deutsche Kreditbank

[www.zoo-rostock.de](http://www.zoo-rostock.de)